Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 739**

18. Wahlperiode Eingang: 19.10.2026

Kleine Anfrage

des Abg. Alexsei Zimmer AfD

Islamistische Gefährder und salafistische Strukturen im Stadtkreis Pforzheim

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen waren im Stadtkreis Pforzheim zum 31. Dezember 2024, zum 31. Dezember 2025 und zum 30. September 2026 im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität – religiöse Ideologie – als islamistische Gefährder oder Relevante Personen eingestuft (bitte nach Stichtagen und Einstufungen aufschlüsseln)?

2. Wie viele Personen wurden in den Jahren 2021 bis 2025 dem salafistischen Spektrum in Pforzheim, Heilbronn, Mannheim und dem Großraum Stuttgart zugerechnet (bitte nach Jahren und Gebieten sowie mit dem jeweiligen prozentualen Anteil am landesweiten salafistischen Personenpotenzial aufschlüsseln)?

3. Welche Aktivitäten salafistischer Personen und Gruppierungen sind dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg seit 2024 in Pforzheim bekannt geworden (insbesondere Veranstaltungen, Onlineangebote und die Ansprache Jugendlicher)?

4. Welche Erkenntnisse liegen dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg seit 2024 über Veranstaltungen, personelle Verbindungen und Pilgerreisen im Zusammenhang mit der Gemeinschaft Deutschsprachiger Muslime e. V., der Al-Baraka-Moschee und dem Reiseanbieter Kaaba Reisen in Pforzheim vor?

5. Wie viele Straftaten wurden im Stadtkreis Pforzheim seit 2023 im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität – religiöse Ideologie – im Themenfeld „Islamismus/Fundamentalismus“ registriert (bitte nach Jahren und Deliktgruppen bis zum 30. September 2026 aufschlüsseln)?

6. Wie viele vollziehbar ausreisepflichtige Personen lebten im Stadtkreis Pforzheim zum 31. Dezember 2024, zum 31. Dezember 2025 und zum 30. September 2026 (bitte nach Stichtagen sowie nach Personen mit und ohne Duldung aufschlüsseln)?

7. Wie viele der in Frage 6 erfassten ausreisepflichtigen Personen waren zugleich als islamistische Gefährder oder Relevante Personen eingestuft (bitte nach Stichtagen und Einstufungen aufschlüsseln)?

8. Welche Maßnahmen zur Rückführung vollziehbar ausreisepflichtiger islamistischer Gefährder oder Relevanter Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Pforzheim wurden seit 2024 ergriffen (bitte nach Jahren und Art der Maßnahmen sowie der Zahl tatsächlich durchgeführter Abschiebungen aufschlüsseln)?

9. Welche Regelungen bestehen für den Informationsaustausch zwischen der Ausländerbehörde der Stadt Pforzheim, dem Polizeipräsidium Pforzheim, dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg und dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg beim Umgang mit islamistischen Gefährdern und Relevanten Personen?

10. Welche Maßnahmen zur Prävention islamistischer Radikalisierung wurden seit 2024 in Pforzheim mit Landesmitteln gefördert (bitte nach Jahren, Trägern und Förderbeträgen aufschlüsseln)?

14.10.2026

Alexsei Zimmer AfD

B e g r ü n d u n g

Der Verfassungsschutzbericht Baden-Württemberg 2025 zählt Pforzheim neben Heilbronn, Mannheim und dem Großraum Stuttgart zu den vier Hauptzentren salafistischer Aktivitäten im Land. Dem Bericht zufolge umfasst das salafistische Personenpotenzial in Baden-Württemberg rund 1.350 Personen.

In den Verfassungsschutzberichten werden unter anderem die Al-Baraka-Moschee in der Franziskusstraße, die Gemeinschaft Deutschsprachiger Muslime e. V. und der Reiseanbieter Kaaba Reisen im Zusammenhang mit salafistischen Strukturen in Pforzheim genannt.

Die Kleine Anfrage soll die Entwicklung des salafistischen Personenpotenzials in Pforzheim und den weiteren im Bericht genannten Gebieten erfassen. Darüber hinaus werden Angaben zu Gefährdereinstufungen, Straftaten, vollziehbar ausreisepflichtigen Personen, Rückführungsmaßnahmen sowie zur Zusammenarbeit der Behörden und zur Förderung von Präventionsmaßnahmen erfragt.